



2. STRUKTUR WANDEL KONFERENZ

HAFENSTUBE TELUX
IN WEISSWASSER AB 12 UHR

*Geschlechtergerechtigkeit in
Transformationsprozessen*

**02.10.
2024**

Herzliche Einladung

Mittwoch, 2. Oktober 2024 // 13:00 – 19:30 Uhr

Einlass: ab 12 Uhr

HAFENSTUBE TELUX Soziokulturelles Zentrum // Straße der Einheit 20, 02943 Weißwasser/O.L.

Die 2. strukturWANDELkonferenz ist für alle Menschen, die in der Lausitz die Struktur verändern bzw. weiter entwickeln wollen. Sie knüpft an die erste Konferenz in Spremberg im Jahr 2022 an und soll erneut auf die Herausforderungen und Bedarfe hinsichtlich der Geschlechtergerechtigkeit im Strukturwandel hinweisen und die Lücke schließen zwischen dem Wissen über ungleiche Folgen von Strukturwandelprozessen und der Fähigkeit zu handeln.

Der erste Teil der Konferenz startet mit verschiedenen thematischen Einblicken und einem direkten Austausch dazu. Die vorliegende Datenlage zur Situation von Frauen in der Lausitz soll auf die praktisch-verständliche Ebene heruntergenommen sowie die Rolle der Gleichstellungsbeauftragten beleuchtet werden. Inhaltliche Panels zu Themen wie europäische Vernetzung und europäische Frauennetzwerke, Gleichstellungsaspekte im Strukturwandel, Wissenschaft meets Praxis, Praxisbeispiele für erfolgreiche Gleichstellung in Unternehmen und die Chance von Generationskonflikten im Kontext Gleichstellung bzw. Strukturwandel werden im Anschluss als zweiter Konferenzteil angeboten.

Der konkrete Ablauf befindet sich im Anhang.

Die Anmeldung ist möglich unter: [Anmeldung](#)

<https://app.guestoo.de/public/event/7d63b431-1e3e-4939-8750-fdd7056cac6f>

Eine Kinderbetreuung ist möglich. Diese ist mit Altersangabe des Kindes anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie und interessante Gespräche!

Die Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Lausitz setzen sich seit 2020 gemeinsam mit der Landesgleichstellungsbeauftragten des Landes Brandenburg, begleitet vom TRAWOS-Institut der Hochschule Zittau/Görlitz auf verschiedenen Ebenen für einen geschlechtergerechten Strukturwandel ein. „Mehr Geschlechtergerechtigkeit im Strukturwandel der Lausitz“ lautet der Titel des aktuellen Positionspapiers (07/2023). Es ist die Fortschreibung der bereits im Juni 2021 durch das Bündnis der Lausitzer Gleichstellungsbeauftragten aufgestellten gleichstellungspolitischen Forderungen in Bezug auf den Strukturwandel. Mit ihm wurde ein Prozess angeschoben, der sich zum Ziel setzt, Politik, Verwaltung und Gesellschaft für mehr Geschlechtergerechtigkeit im Strukturwandel zu sensibilisieren und entsprechende Maßnahmen zu empfehlen.

Die Konferenz wurde vom Bündnis der Lausitzer Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten initiiert und wird mit mehreren Partnerinnen und Partnern gestaltet und umgesetzt:

Die Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

der Landkreise Bautzen, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Görlitz, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und

der Städte Bautzen, Cottbus, Forst (Lausitz), Hoyerswerda Zittau sowie des Amtes Burg (Spreewald).



Partnerinnen und Partner:

- ❖ TRAWOS – Institut für Transformation, Wohnen und soziale Regionalentwicklung
- ❖ Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
- ❖ Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung
- ❖ Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
- ❖ BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
- ❖ Bundesstiftung Gleichstellung
- ❖ DZA – Deutsches Zentrum für Astrophysik
- ❖ Deutscher Gewerkschaftsbund und Projekt REVIERWENDE
- ❖ SAS – Sächsische Agentur für Strukturentwicklung
- ❖ ifab – Institut für angewandte Beteiligung



In Kooperation mit



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages